

## Was bedeutet Bereitschaftspflege?

Aufgrund akuter Krisensituationen in Familien ist manchmal eine schnelle Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in einer Bereitschaftspflegefamilie erforderlich.

Dies bedeutet für die Pflegefamilie, dass der Zeitpunkt der Aufnahme eines Kindes und die Dauer der Unterbringung im Voraus nur bedingt planbar sind. Von Bereitschaftspflegeeltern ist daher ein hohes Maß an Flexibilität gefordert.

Bereitschaftspflegeeltern sollten einerseits in der Lage sein, sich spontan auf die emotionalen Bedürfnisse eines jungen Menschen einzulassen, sie sollten sich andererseits aber auch nach kurzer Zeit wieder von diesem verabschieden können.

Es finden in dieser Zeit in der Regel Besuchskontakte des Kindes oder Jugendlichen mit der Herkunftsfamilie statt, die von der Pflegefamilie mitgetragen werden müssen.

Während der Unterbringung übernimmt die Bereitschaftspflegefamilie in enger Kooperation mit dem Jugendamt die Versorgung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen in einem zeitlich befristeten Rahmen.

Das Jugendamt hat so die Möglichkeit und die Zeit, den weiteren Unterstützungsbedarf und die Perspektive für die jungen Menschen und deren Familien zu klären.



Manche Kinder brauchen zwei Familien – eine, in die sie hineingeboren werden und eine, in der sie behütet aufwachsen können.

### Weitere Informationen

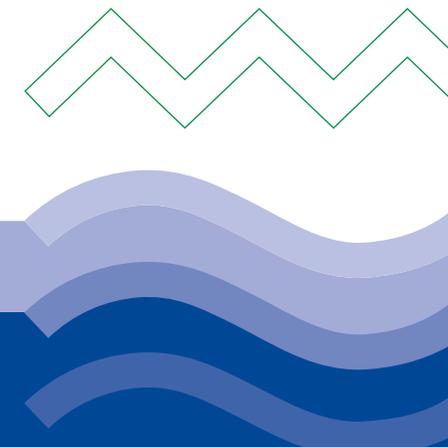
#### Landratsamt Calw Jugendhilfe – Pflegekinderdienst

- **Martina Reuschle**  
Telefon 07051 160-231  
Martina.Reuschle@kreis-calw.de
- **Christa El Hourani**  
Telefon 07051 160-383  
Christa.Elhourani@kreis-calw.de



## PFLEGEELTERN WERDEN

... eine Aufgabe für Sie?



## Was bedeutet Vollzeitpflege?

Vollzeitpflege ist eine Hilfeform der Jugendhilfe für Kinder und Jugendliche, deren Eltern vorübergehend oder auf Dauer nicht in der Lage sind, die Erziehung und Versorgung zu übernehmen.



Der Kontakt zur Herkunftsfamilie soll im Rahmen von Umgangskontakten erhalten bleiben.

Auf ihre Aufgabe vorbereitet werden Pflegeeltern in Einzelgesprächen und einer Einführungsseminarreihe.

Die Pflegefamilie wird während der gesamten Dauer des Pflegeverhältnisses von Fachdiensten begleitet und beraten.

Es werden kostenlose Fortbildungen und Supervision angeboten.

Zur Deckung des Lebensunterhaltes des Kindes und zur Anerkennung des erzieherischen Aufwands erhalten Pflegeeltern ein monatliches Pflegegeld.

## Was brauchen Pflegekinder?

Um sich gesund entwickeln zu können, brauchen sie wie alle Kinder

- Zuwendung
- Geborgenheit
- Sicherheit
- Zuverlässigkeit
- Verständnis
- Orientierung
- Zeit

Im Jugendalter kann es in Familien zu tiefgreifenden Konflikten kommen, die ein Zusammenleben mit den Eltern nicht mehr zulassen. Für manche dieser Jugendlichen ist eine Pflegefamilie der geeignete Ort, an dem sie Geborgenheit und Orientierung finden können und auf dem Weg zur Selbständigkeit begleitet und gefördert werden.



## Was sollten Pflegeeltern mitbringen?

- Genügend Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse eines Kindes
- Gelassenheit im Umgang mit ungewohnten Verhaltensweisen
- Toleranz und Verständnis für andere Lebensumstände
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Herkunftseltern und Jugendamt
- Gesicherte familiäre und finanzielle Verhältnisse
- Ausreichenden Wohnraum
- Gesundheit und Belastbarkeit



**Angesprochen sind Familien, Paare oder Einzelpersonen, die bedürftige Kinder und Jugendliche ein Stück auf ihrem Weg begleiten wollen.**

